

## Presseinformation

19. April 2013

### **Neue Schmetterlings-Schau im Landesmuseum Niederösterreich**

#### **Eröffnung durch LHStv. Sobotka am 20. April**

In seiner neuen naturkundlichen Schau gibt das Landesmuseum Niederösterreich in St. Pölten Einblicke in die faszinierende Welt der Schmetterlinge. Heute, Freitag, 19. April, fand dazu die Preview statt, eröffnet wird morgen, Samstag, 20. April, um 16.30 Uhr durch Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka.

Beginnend mit der Frage, was ein Schmetterling überhaupt ist, werden in der von Thomas Holzer und Josef Pennerstorfer kuratierten Ausstellung Körperbau, Merkmale und Metamorphose, die Verwandlung vom Ei über Raupe und Puppe zum Falter, gezeigt. Zudem werden anschaulich die Feinde der Schmetterlinge und deren Verteidigungsstrategien sowie Schmetterlingsrekorde wie der größte und kleinste Falter, die schwerste Puppe, die weiteste Flugstrecke, die höchste Fluggeschwindigkeit etc. präsentiert.

Insgesamt kennt die Forschung 180.000 Schmetterlingsarten, 10.600 davon in Europa. In Österreich leben rund 4.000 Arten, von denen die meisten auch in Niederösterreich vorkommen. In diesem Zusammenhang zeigt ein Sonderteil der Ausstellung Schmetterlinge in ihren Lebensräumen in Niederösterreich, dargestellt auf einer Landkarte des Bundeslandes als Bodenbelag.

Gefährdet sind diese Lebensräume vor allem durch Zerstörung, veränderte land- und forstwirtschaftliche Bewirtschaftung, Lichtverschmutzung u. a. Der Schutz der Schmetterlinge, etwa durch auch auf die Bedürfnisse der Tiere hin angelegte Hausgärten, ist daher ebenso Teil der Schau wie das Vorkommen der Schmetterlinge in Literatur, Musik, Malerei etc.

Alle Exponate stammen aus alten Sammlungsbeständen des Hauses. Im Sommer wird im Garten des Landesmuseums auch eine Schmetterlingszucht angelegt, zudem sollen Schmetterlingspflanzen vermehrt Tiere anlocken. Zur Ausstellung gibt es sowohl eine Erwachsenen- als auch eine Kinderbroschüre; ein Teil des Erlöses kommt den sogenannten Schmetterlingskindern zugute. Im Zentrum der Vermittlungsaktionen steht das Museumslabor, das sich ganz den Schmetterlingen widmet. Auch das Festival „Abenteuer Wissen“ ab 15. Oktober wird die Tiere zum Inhalt haben.



## Presseinformation

Ausstellungsdauer: bis 16. März 2014; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag bzw. Feiertag von 9 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Landesmuseum Niederösterreich unter 02742/90 80 90-999, e-mail [info@landesmuseum.net](mailto:info@landesmuseum.net) und <http://www.landmuseum.net/>.